

## Schule mit Geist



Foto: privat

**Michael Kasiske** leitet das Geistliche Zentrum der Malteser seit Anfang 2020.

Mit meiner Familie sitze ich in der Aula einer der beiden weiterführenden Schulen, die meine Tochter bald besuchen kann. Zur Auswahl stehen in unserer Stadt ein staatliches und ein kirchliches Gymnasium, die sich beide bei Informationstagen präsentieren. Das mir wichtige katholische Profil wird bei der Vorstellung der katholischen Schule nur knapp behandelt. Offensichtlich traut sich die Schulleiterin nicht, für ihre

Schule offensiv als katholische Schule zu werben, um keine Schüler oder Eltern zu verschrecken oder auszuschließen.

Nach den beiden Präsentationen wurden Punkte wie die Länge des Schulweges oder die Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft diskutiert. Eine Sache war mehreren Besuchern aufgefallen: In einer Schule waren bei der Präsentation mehr ältere Schüler dabei. Sie spielten mit jüngeren Geschwistern, sie erklärten den interessierten Viertklässlern die Modellbahn und den Schulsanitätsdienst der Malteser. Der Eindruck war, dass in dieser Schule der Dienst für den anderen wichtiger ist und die Gemeinschaft stärker im Mittelpunkt steht: „Der Größte von euch soll euer Diener sein“ (Matthäus 23,11). Es ist der Geist der katholischen Schule, der meine Tochter und uns überzeugt hat.

*Ihr Michael Kasiske*